



Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 9/2019

28. Februar 2019

Inhaltsverzeichnis

Landesbehörden

Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen Anordnung und Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Absatz 1 des Fünften Buchs Sozialgesetzbuch vom 23. Januar 2019 A 190

Bekanntmachung des Staatsbetriebes für Mess- und Eichwesen (SME) zum Verlust des Dienstausweises 5034 vom 13. Februar 2019..... A 200

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 vom 14. Februar 2019..... A 201

Haushaltssatzung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen für das Haushaltsjahr 2019 A 202

Bekanntmachung des Abwasserverbandes Röder-
tal zum Wirtschaftsplan 2019 vom 20. Februar 2019 A 204

Bekanntmachung des Abwasserverbandes Röder-
tal zur 1. Öffentlichen Versammlung 2019
vom 20. Februar 2019..... A 206

Bekanntmachung des Sächsischen Rechtsanwalts-
versorgungswerkes über das Wahlergebnis der
Wahl zur Vertreterversammlung des Sächsischen
Rechtsanwaltsversorgungswerkes im Januar 2019
vom 21. Januar 2019 A 207

Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrs-
verbund Mittelsachsen zur Durchführung der
2. außerordentlichen Sitzung 2019 der Verbands-
versammlung vom 13. Februar 2019 A 208

Bekanntmachung des Kommunalen Sozialverban-
des Sachsen über die Haushaltssatzung für das
Haushaltsjahr 2019 Vom 10. Dezember 2018 A 209

Bekanntmachung des Zweckverbandes Kulturraum
Oberlausitz-Niederschlesien zur 113. Sitzung des
Kulturkonventes vom 14. Februar 2019 A 211

Bekanntmachung des Zweckverbandes Kulturraum
Leipziger Raum (ZV KRLR) zur Feststellung des
Jahresabschlusses 2013 vom 15. Februar 2019 A 212

Bekanntmachung des Zweckverbandes Kulturraum
Leipziger Raum vom 14. Februar 2019 A 213

Bekanntmachung der Auflösung des Vereins Säch-
sische Saatgutvereinigung „Saatgut 2000“ w. V.
vom 12. Februar 2019..... A 214

Gerichte

Zivilgericht..... A 215

Stellenausschreibungen

Landesbehörden

Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen

Anordnung und Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Absatz 1 des Fünften Buchs Sozialgesetzbuch

Vom 23. Januar 2019

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen trifft gemäß § 103 Absatz 1 des Fünften Buchs Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477, 2482), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2394) geändert worden ist, folgende Feststellungen:

1. Für die mit „Ü“ gekennzeichneten Arztgruppen besteht in den in den Anlagen 1–4 ausgewiesenen Planungsbereichen eine ärztliche Überversorgung.

Die Feststellung von Überversorgung steht gemäß § 90 Absatz 6 des Fünften Buchs Sozialgesetzbuch unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch die für die Sozialversicherung zuständige oberste Landesbehörde.

Gemäß § 16 b der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 8230-25 veröffentlichten bereinigten Fassung, die zuletzt durch Artikel 6 der Verordnung vom 7. Juli 2017 (BGBl. I S.2842) geändert worden ist, und unter Berücksichtigung der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Bedarfsplanung sowie die Maßstäbe zur Feststellung von Überversorgung und Unterversorgung in der vertragsärztlichen Versorgung (Bedarfsplanungs-Richtlinie) vom 20. Dezember 2012 (BAnz. AT vom 31. Dezember 2012 B7), zuletzt geändert durch Beschluss vom 18. Oktober 2018 (BAnz. AT vom 16. Januar 2019) werden für die überversorgten Planungsbereiche mit verbindlicher Wirkung für die Zulassungsausschüsse nach Maßgabe des § 103 Absatz 1 Satz 2 des Fünften Buchs Sozialgesetzbuch Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

2. Für die mit einer „Zahlenangabe“ versehene Arztgruppen erfolgt in den in den Anlagen 1 bis 4 ausgewiesenen Planungsbereichen entsprechend § 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie die Aufhebung einer vormals wegen Überversorgung angeordneten Zulassungsbeschränkung. Über Anträge für diese Stelle(n) wird gemäß § 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie entschieden. Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet* (www.kvsachsen.de) ihre Anträge beim zuständigen Zulassungsausschuss abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der Kriterien gemäß § 26 Absatz 4 Nummer 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie.

Entsprechend der Zahlenangabe sind Neuzulassungen beziehungsweise -anstellungen möglich.

Die Zahl gibt die möglichen Zulassungen beziehungsweise Anstellungen an, bis für die Arztgruppe erneut Überversorgung eingetreten ist. Dabei können unterschiedliche Fallkonstellationen auftreten.

Fallkonstellationen (FK):

FK a)	Durch diese Anordnung neu zur Verfügung stehende Stelle(n) aufgrund partieller Öffnung. Diese Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Absatz 1 Nummer 4 in Verbindung mit § 101 Absatz 3 des Fünften Buchs Sozialgesetzbuch (Job-sharing-Zulassung) beziehungsweise Anstellung gemäß § 101 Absatz 1 Nummer 5 in Verbindung mit § 101 Absatz 3a des Fünften Buchs Sozialgesetzbuch.
FK b)	Stelle(n), für die Anträge aufgrund früherer Anordnungen eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Entscheidung erfolgt ist.
FK d)	Durch diese oder frühere Anordnung zur Verfügung stehende Stelle(n) aufgrund partieller Öffnung durch Anwendung des Demografiefaktors . Über Anträge für diese Stelle(n) wird gemäß § 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie entschieden. Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet* (www.kvsachsen.de) ihre Anträge beim zuständigen Zulassungsausschuss abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der Kriterien gemäß § 26 Absatz 4 Nummer 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie. Bei der Besetzung dieser Stelle(n) sollen die Zulassungsausschüsse gemäß § 9 Absatz 8 Bedarfsplanungs-Richtlinie in geeigneten Fällen darauf hinwirken, dass möglichst solche Bewerber Berücksichtigung finden, die zusätzlich zu ihrem Fachgebiet über eine gerontologisch/geriatrische Qualifikation verfügen.

FK da)	Durch diese Anordnung neu zur Verfügung stehende Stelle(n) aufgrund partieller Öffnung durch Anwendung des Demografiefaktors . Diese Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Absatz 1 Nummer 4 in Verbindung mit § 101 Absatz 3 des Fünften Buchs Sozialgesetzbuch (Job-sharing-Zulassung) beziehungsweise Anstellung gemäß § 101 Absatz 1 Nummer 5 in Verbindung mit § 101 Absatz 3a des Fünften Buchs Sozialgesetzbuch.
FK db)	Stelle(n), für die Anträge nach FK d) aufgrund früherer Anordnungen eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Entscheidung erfolgt ist.

Die Feststellung der Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen steht gemäß § 90 Absatz 6 des Fünften Buchs Sozialgesetzbuch unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch die für die Sozialversicherung zuständige oberste Landesbehörde.

3. In Planungsbereichen, für die gemäß Nummer 1 Überversorgung festgestellt ist, bestehen in den in Anlage 5

ausgewiesenen Bezugsregionen und Arztgruppen zusätzliche Zulassungsmöglichkeiten in Höhe des festgestellten lokalen Versorgungsbedarfs.

Über Anträge für diese Stelle(n) wird gemäß § 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie entschieden. Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet* (www.kvsachsen.de) ihre Anträge beim zuständigen Zulassungsausschuss abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der Kriterien gemäß § 26 Absatz 4 Nummer 3 Bedarfsplanungs-Richtlinie.

Die Voraussetzungen für die Anordnung von Zulassungsbeschränkungen werden in der Regel nach drei Monaten überprüft. Die Zulassungsbeschränkungen werden aufgehoben, wenn die Voraussetzungen für eine Überversorgung entfallen (§ 103 Absatz 3 des Fünften Buchs Sozialgesetzbuch).

Dresden, den 23. Januar 2019

Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen
Werner Nicolay
Vorsitzender

- * Die Anordnung wurde mit Veröffentlichung im Internet am 24. Januar 2019 wirksam.
Die Frist zur Bewerbung auf offene Stellen endet somit am 21. März 2019.

**Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Absatz 1 SGB V
Zulassungsbezirk Chemnitz**

Arztbestand zum: 01.01.2019
 Einwohnerstand zum: 30.06.2018
 Gebietsstand zum: 01.01.2013

Arztgruppen	Versorgungsebenen...												
	1		2							3			
Planungsbereiche	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Frauenärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Urologen	fachärztl. tätige Internisten	Radiologen	Anästhesisten	Kinder- u. Jugendpsychiater
Annaberg-Buchholz	4/d:4,5												
Aue	4/d:8,5												
Auerbach	4/d:6												
Chemnitz	b:1,25/15,25/d:14,5												
Crimmitschau	1/d:1,5												
Döbeln	b:1/2/d:4												
Freiberg	10/d:7												
Glaucho	d:1												
Hohenstein-Ernstthal	d:3												
Limbach-Oberfrohna	d:3												
Marlenberg	b:1/5,5/d:5												
Mittweida	1,5/d:4,5												
Oelsnitz	2,5/d:3												
Plauen	3,5/d:5,5												
Reichenbach	2,5/d:3												
Stollberg	10,5/d:5,5												
Werdau	b:1/1,5/d:2												
Zwickau	9,5/d:9,5												
Annaberg		d:0,5	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü				
Aue-Schwarzenberg		b:1/db:0,5/d:1*	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü				
Chemnitz, Stadt		Ü	Ü	Ü	Ü	d:0,5	Ü	Ü	Ü				
Chemnitzer Land		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü				
Döbeln		1/d:0,5	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü				
Freiberg		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	2	Ü	Ü				
Mittlerer Erzgebirgskreis		0,5/d:1	Ü	Ü	Ü	Ü	0,5/d:0,5	Ü	Ü				
Mittweida		Ü	Ü	Ü	Ü	1/d:0,5	Ü	Ü	Ü				
Plauen, Stadt/Vogtlandkreis		d:2,5	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü				
Stollberg		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü				
Zwickau		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü				
Chemnitz, Stadt										Ü	Ü		
Erzgebirgskreis										Ü	Ü		
Mittelsachsen										Ü	Ü		
Vogtlandkreis										Ü	Ü		
Zwickau										Ü	Ü		
Südsachsen												Ü	7

Ü = Übersorgung, der Planungsbereich ist gesperrt

Ziffer = partiell geöffnetes Fachgebiet - Zahl der Zulassungsmöglichkeiten bis zum Eintritt von Übersorgung; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b, d, da, db)

Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztstellen, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden.

Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Übersorgung nicht berücksichtigt.

* = Fristgerecht zum Arztstand 01.01.2019 lagen Zulassungsanträge beim zuständigen Zulassungsausschuss vor, jedoch erfolgte durch den Zulassungsausschuss bis zum Stichtag des Arztbestandes keine Zulassungsentscheidung. Entsprechend fehlt für die Augenärzte im Planungsbereich Aue-Schwarzenberg in der Anlage 1 der Anordnung des Landesauschusses vom 23.01.2019 die entsprechende Kennzeichnung mit "b" bzw. "db". Die fehlerhafte Veröffentlichung weist "b:1/d:1,5" aus. Die korrekte Ausweisung mit Kennzeichnung "b:1 /db:0,5/d:1" wurde mit Aktualisierung zum 05.02.2019 im Internet auf der KVS-Homepage ergänzt.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:
Zulassungsausschuss - Ärzte - Chemnitz
Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

**Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Absatz 1 des Fünften Buchs Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung
Zulassungsbezirk Chemnitz**

Psychotherapeutenbestand zum: 01.01.2019
 Einwohnerstand zum: 30.06.2018
 Gebietsstand zum: 01.01.2013

Arztgruppen Planungsbereiche	Psycho- therapeuten	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungen ¹	
		Ärztliche Psychotherapeuten Anteil mind. 25%	ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten Anteil mind. 20%
Annaberg	Ü	0,5	0
Aue-Schwarzenberg	Ü	3,5	0
Chemnitz, Stadt	Ü	17,5	0
Chemnitzer Land	Ü	3,5	0
Döbeln	Ü	2	0
Freiberg	Ü	3,5	0
Mittlerer Erzgebirgskreis	Ü	2,5	0
Mittweida	Ü	2,5	0
Plauen, Stadt/Vogtlandkreis	Ü	4,5	0
Stollberg	Ü	1	0
Zwickau	Ü	1*/4,5	0

- Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt
- Ziffer = partiell geöffnetes Fachgebiet - Zahl der Zulassungsmöglichkeiten bis zum Eintritt von Überversorgung; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b, d, da, db)
- n.g. = nicht gesperrt
- * = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.
- ¹ = Potenzielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet (www.kvs-sachsen.de) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, **Zulassungsausschuss - Psychotherapeuten - Chemnitz**
 zuständiger Zulassungsausschuss: **Postfach 11 64, 09070 Chemnitz**

**Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Absatz 1 des Fünften Buchs Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung
Zulassungsbezirk Dresden**

Arzbestand zum: 01.01.2019
Einwohnerstand zum: 30.06.2018
Gebietsstand zum: 01.01.2013

Arztgruppen	Versorgungsebenen...												
	1		2							3			
Planungsbereiche	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Frauenärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Urologen	fachärztl. tätige Internisten	Radiologen	Anästhesisten	Kinder- u. Jugendpsychiatern
Bautzen	d: 1,5												
Bischofswerda	d: 1												
Dippoldiswalde	1,5 / d: 2												
Dresden	db: 2 / d: 2,5												
Freital	9 / d: 2,5												
Großenhain	0,5 / d: 1												
Görlitz	b: 1 / 0,5 / d: 4,5												
Hoyerswerda	3 / d: 5,5												
Kamenz	1,5 / d: 1,5												
Löbau	d: 4												
Meißen	b: 0,25 / 2,75 / d: 2,5												
Neustadt	db: 0,5												
Niesky	2 / d: 1,5												
Pirna	db: 1 / d: 5												
Radeberg	Ü												
Radebeul	db: 0,25 d: 1,25												
Riesa	d: 3,5												
Weißwasser	3 / d: 2,5												
Zittau	d: 0,5												
Bautzen		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Dresden, Stadt		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Görlitz, Stadt/ NOL		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Hoyerswerda, St./ Kamenz		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Löbau-Zittau		Ü	Ü	Ü	Ü	0,5 / d: 0,5	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Meißen		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Riesa-Großenhain		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Sächsische Schweiz		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Weißeritzkreis		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Bautzen										Ü	b: 0,5	Ü	
Dresden, Stadt										Ü	Ü	Ü	
Görlitz										Ü	0,5 / d: 0,5	Ü	
Meißen										Ü	Ü	Ü	
Sächs. Schweiz-Osterzgeb.										Ü	Ü	Ü	
Oberes Elbtal/Osterzgeb.										Ü	Ü	Ü	
Oberlausitz-Niederschlesien										Ü	Ü	Ü	b: 0,5 / 0,5
												Ü	3,5

Ü = Übersorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

Ziffer = partiell geöffnetes Fachgebiet - Zahl der Zulassungsmöglichkeiten bis zum Eintritt von Übersorgung; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b, d, da, db)

Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden.

Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Übersorgung nicht berücksichtigt.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständig der Zulassungsausschuss:

Zulassungsausschuss - Ärzte - Dresden
Postfach 10 06 41, 01076 Dresden

**Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Absatz 1 des Fünften Buchs Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung
Zulassungsbezirk Dresden**

Psychotherapeutenbestand zum: 01.01.2019
 Einwohnerstand zum: 30.06.2018
 Gebietsstand zum: 01.01.2013

Arztgruppen Planungsbereiche	Psycho- therapeuten	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungen ¹	
		Ärztliche Psychotherapeuten Anteil mind. 25%	ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten Anteil mind. 20%
Bautzen	Ü	2,5	0
Dresden, Stadt	Ü	0	0
Görlitz, Stadt/ NOL	Ü	1,5	0
Hoyerswerda, St./ Kamenz	Ü	1,5	0
Löbau-Zittau	Ü	4,5	1
Meißen	Ü	0	0
Riesa-Großenhain	Ü	1	0
Sächsische Schweiz	Ü	0	0
Weißeritzkreis	Ü	0,5	0

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt
 Ziffer = partiell geöffnetes Fachgebiet - Zahl der Zulassungsmöglichkeiten bis zum Eintritt von Überversorgung; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b, d, da, db)
 n.g. = nicht gesperrt
 * = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

¹ = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet (www.kvs-sachsen.de) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben,
zuständiger Zulassungsausschuss:
Zulassungsausschuss - Psychotherapeuten - Dresden
Postfach 10 06 41, 01076 Dresden

**Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Absatz 1 des Fünften Buchs Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung
Zulassungsbezirk Leipzig**

Arzbestand zum: 01.01.2019
 Einwohnerstand zum: 30.06.2018
 Gebietsstand zum: 01.01.2013

Arztgruppen	Versorgungsebenen...												
	1			2						3			
Planungsbereiche	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Frauenärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Urologen	fachärztliche Internisten	Radiologen	Anästhesisten	Kinder- u. Jugendpsychiater
Borna	d:0,5 / da:0,5												
Delitzsch	d:0,5												
Eilenburg	Ü												
Grimma	Ü												
Leipzig	2 / a:0,5												
Markkleeberg	Ü												
Oschatz	db:0,5												
Schkeuditz	Ü												
Torgau	5,5 / d:0,5 / db:1												
Wurzen	Ü												
Delitzsch		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü				
Leipzig, Stadt		Ü	Ü	a:1	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü				
Leipziger Land		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü				
Muldentalkreis		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü				
Torgau-Oschatz		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü				
Leipzig										Ü	Ü		Ü
Leipzig, Stadt										Ü	Ü		Ü
Nordsachsen										Ü	Ü		Ü
West Sachsen												Ü	Ü

Ü = Übersversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt
 = partiell geöffnetes Fachgebiet - Zahl der Zulassungsmöglichkeiten bis zum Eintritt von Übersversorgung, differenziert nach Fallkonstellationen (a, b, d, da, db)
 Ziffer = Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden.
 Anmerkung: Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Übersversorgung nicht berücksichtigt.
 Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständig Zulassungsausschuss:
Zulassungsausschuss - Ärzte - Leipzig
Postfach 24 11 52, 04331 Leipzig

**Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Absatz 1 des Fünften Buchs Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung
Zulassungsbezirk Leipzig**

Psychotherapeutenbestand zum: 01.01.2019
 Einwohnerstand zum: 30.06.2018
 Gebietsstand zum: 01.01.2013

Arztgruppen Planungsbereiche	Psycho- therapeuten	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungen ¹	
		Ärztliche Psychotherapeuten Anteil mind. 25%	ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten Anteil mind. 20%
Delitzsch	Ü	3,5	0
Leipzig, Stadt	Ü	1	a:0,5
Leipziger Land	Ü	1	0
Muldentalkreis	Ü	1,5	0
Torgau-Oschatz	Ü	0	0

- Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt
- Ziffer = partiell geöffnetes Fachgebiet - Zahl der Zulassungsmöglichkeiten bis zum Eintritt von Überversorgung; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b, d, da, db)
- n.g. = nicht gesperrt
- * = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.
- ¹ = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet (www.kvs-sachsen.de) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

**Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben,
zuständiger Zulassungsausschuss:**

**Zulassungsausschuss - Psychotherapeuten - Leipzig
Postfach 24 11 52, 04331 Leipzig**

Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Absatz 1 des Fünften Buchs Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung

Arztbestand zum: 01.01.2019
 Einwohnerstand zum: 30.06.2018
 Gebietsstand zum: 01.01.2013

Arztgruppen / Planungsbereiche		Versorgungsebene 4							
		Humangenetiker	Laborärzte	Neurochirurgen	Nuklearmediziner	Pathologen	Physikalische- u. Rehabilitations-Mediziner	Strahlentherapeuten	Transfusionsmediziner
Sachsen		Ü	Ü	d: 0,5	14 / d:2,25 / db:0,25	Ü	2,5/d:1	Ü	Ü

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt
 Ziffer = partiell geöffnetes Fachgebiet - Zahl der Zulassungsmöglichkeiten bis zum Eintritt von Überversorgung; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b, d, da, db)
 Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden. Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Überversorgung nicht berücksichtigt.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständige Zulassungsausschüsse:

Für die Arztgruppen: - Humangenetiker - Pathologen - Physikalische- und Rehabilitations-Mediziner	Für die Arztgruppen: - Nuklearmediziner - Strahlentherapeuten
Zulassungsausschuss - Ärzte - Chemnitz Postfach 11 64, 09070 Chemnitz	Zulassungsausschuss - Ärzte - Leipzig Postfach 24 11 52, 04331 Leipzig
Für die Arztgruppen: - Laborärzte - Neurochirurgen - Transfusionsmediziner	Zulassungsausschuss - Ärzte - Dresden Postfach 10 06 41, 01076 Dresden

Lokaler Versorgungsbedarf in Planungsbereichen mit Überversorgung

Zulassungsbezirk	Planungsbereich	Bezugsregion		Arztgruppe						
		Name	Gemeinden	Hausärzte	Augenärzte	Hautärzte	HNO-Ärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	
Chemnitz	Chemnitzer Land	Hohenstein-Ernstthal	Bernsdorf, Gersdorf, Oberlungwitz, St. Egidien, Lichtenstein/Sa., Hohenstein-Ernstthal			1 ²				
			Bernsdorf, Gersdorf, Oberlungwitz, St. Egidien, Lichtenstein/Sa., Hohenstein-Ernstthal		b:1					
		Glauchau	Schönberg, Waldenburg, Glauchau, Oberwiera, Meerane, Remse				1 ²			
		Werdau	Langenbetsdorf, Fraureuth, Werdau		1*					
		Werdau	Langenbetsdorf, Fraureuth, Werdau					1*		
Plauen, Stadt/Vogtlandkreis		Auerbach	Klingenthal, Falkenstein/Vogtl., Höhenflurort Grünbach, Muldenhammer, Auerbach/Vogtl., Trauen, Neustadt/Vogtl., Bergen, Rodewisch, Lengenefeld, Ellefeld, Werdä, Steinberg							1 ²
		Reichenbach	Heinsdorfgrund, Neizschkau, Reichenbach im Vogtland, Neumark, Limbach						1*	
Leipzig	Delitzsch	Krostitz	Krostitz, Schönwölkau	1*						

* = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet (www.kvsachsen.de) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

b = Stelle(n), für die Anträge aufgrund früherer Anordnungen eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Entscheidung erfolgt ist.

2 = Die Feststellung von zusätzlichem lokalem Versorgungsbedarf wird erst mit Beginn des auf die Veröffentlichung dieser Anordnung folgenden Quartals wirksam.

**Bekanntmachung
des Staatsbetriebes für Mess- und Eichwesen (SME)
zum Verlust des Dienstausweises 5034**

Vom 13. Februar 2019

Herr Jörg Benz, eichtechnischer Mitarbeiter im vorwiegenden Außendienst des Eichamtes Zwickau, hat seinen Dienstausweis verloren. Es handelt sich dabei um einen Ausweis, der den Mitarbeiter im Rahmen seiner Aufgabenstellung berechtigt, den Staatsbetrieb für Mess- und Eichwesen (SME) nach außen zu vertreten, Amtshandlungen im Rahmen der im übertragenen Aufgaben vorzunehmen und außerhalb von Kassenräumen Einzahlungen durch Übergabe von Zahlungsmitteln anzunehmen (entsprechend § 70

der Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen [Sächsische Haushaltsordnung – SäHO] in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 2001 [SächsGVBl. S. 153], die zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 15. Dezember 2016 [SächsGVBl. S. 630] geändert worden ist).

Der Dienstausweis ist gültig bis zum 30. September 2022. Ungeachtet des Ablaufdatums des Dienstausweises Nr. 5034 wird er hiermit für ungültig erklärt.

Dresden, den 13. Februar 2018

Staatsbetrieb für Mess- und Eichwesen
Dr. Eckhard Steep
Direktor

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Vom 14. Februar 2019

Die nachstehende Satzung wurde von der Versammlung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen am 14. Dezember 2018 in öffentlicher Sitzung beschlossen (Beschluss VI/VV 12/03/2018). Sie wurde dem Sächsischen Staatsministerium des Innern mit Nachricht vom 18. Januar 2019 vorgelegt. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan werden

von Montag, dem 4. März 2019, bis
Freitag, dem 8. März 2019,

in der nachfolgend genannten Dienststelle zur kostenlosen
Einsichtnahme durch jedermann zu den angegebenen Zeiten
öffentlich ausgelegt:

Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen
Regionale Planungsstelle Leipzig
Haus A 8, Zimmer 137
Bautzner Straße 67, 04347 Leipzig
Tel.: (0341) 33 74 16 20
Fax: (0341) 33 74 16 33

Montag	09.00–11.30 und 12.00–14.00 Uhr
Dienstag	09.00–11.30 und 12.00–14.00 Uhr
Mittwoch	09.00–11.30 und 12.00–14.00 Uhr
Donnerstag	09.00–11.30 und 12.00–14.00 Uhr
Freitag	09.00–12.00 Uhr

Leipzig, den 14. Februar 2019

Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen
Henry Graichen
Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 1 und 9 der Verbandssatzung vom 7. Mai 1993, zuletzt geändert durch Neufassung vom 10. August 2017 (SächsABl. S. A 521), und § 12 des Landesplanungsgesetzes vom 11. Juni 2010 (SächsGVBl. S. 174), das zuletzt durch Artikel 3 Abs. 4 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist, und in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), hat die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen in der Sitzung am 14. Dezember 2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.062.010,00 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.354.000,00 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	–291.990,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 EUR
– Gesamtergebnis auf	–291.990,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 12 Abs. 3 SächsLPIG auf	291.990,00 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 12 Abs. 3 SächsLPIG auf	0,00 EUR
– veranschlagten Gesamtergebnis auf	0,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.061.950,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.345.500,00 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	–283.550,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	24.000,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	–24.000,00 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	–307.550,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	–307.550,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 80.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Verbandsumlage wird nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung für den Freistaat Sachsen (SächsLPIG) und nach § 9 der Verbandsatzung auf insgesamt 41.850,00 Euro festgesetzt.

Die Verbandsumlage wird nach der Einwohnerzahl (Stand: 31.12.2017, Gebietsstand: 01.01.2018) der Umlagepflichtigen vorläufig festgesetzt und ist am 31. März 2019 fällig.

Leipzig, den 14. Dezember 2018

Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen
Henry Graichen
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Abwasserverbandes Rödertal zum Wirtschaftsplan 2019

Vom 20. Februar 2019

I. Genehmigung

Mit Bescheid vom 7. Februar 2019 hat die Landesdirektion Sachsen die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 wie folgt bestätigt:

Die Gesetzmäßigkeit der am 23. November 2018 von der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Rödertal beschlossenen Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2019 wird bestätigt.

II. Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan des Abwasserverbandes Rödertal für das Jahr 2019

Aufgrund der §§ 58 Abs. 2 und 60 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit § 74 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) und den §§ 11 Abs. 1 S. 3 und 16 Abs. 1 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigVO) hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung vom 23.11.2018 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird festgesetzt auf:

im Erfolgsplan	Erträge	1.880.564 €
	Aufwendungen	1.880.564 €
im Liquiditätsplan	Mittelzu-/Mittelabfluss	
	aus Geschäftstätigkeit	394.344 €
	aus Investitionstätigkeit	- 132.520 €
	aus Finanzierungstätigkeit	- 435.842 €
im Finanzplan	Finanzierungsmittel	498.100 €
	Finanzierungsbedarf	498.100 €

§ 2 Kredite

vorgesehene Kreditaufnahme im Jahr 2019 0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Jahr 2019 0 €

§ 4 Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 100.000 €

§ 5 Umlagen

Die jährlichen Aufwendungen des Zweckverbandes werden von den Verbandsgemeinden durch eine Umlage erbracht.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird festgesetzt:

1. die Betriebskostenumlage 2019, davon	745.313 €
1.1. die Gemeinde Ottendorf-Okrilla	416.089 €
1.2. Landeshauptstadt Dresden	329.223 €
2. die Kapitalumlage für das Jahr 2019, davon	198.100 €
2.1. Gemeinde Ottendorf-Okrilla	103.165 €
2.2. Landeshauptstadt Dresden	94.935 €

Abwasserverband Rödertal
Langwald
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachungsanordnung gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr

nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 Sächsische Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Verband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ottendorf-Okrilla, 20. Februar 2019

Langwald
Verbandsvorsitzender

III.
Öffentliche Auslegung

Gemäß § 76 Absatz 3 SächsGemO wird hiermit die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung und Wirtschaftsplanes für das Jahr 2019 des Abwasserverbandes Rödertal bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan des Abwasserverbandes Rödertal für das Wirtschaftsjahr 2019 liegen im Zeitraum

vom 4. März bis zum 12. März 2019

im Rathaus Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 34 und in der Landeshauptstadt Dresden, Örtliche Verwaltungsstelle Langgebrück / Weixdorf, Rathausplatz 2, 01108 Dresden während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Ottendorf-Okrilla, den 20. Februar 2019

Abwasserverband Rödertal
Langwald
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Abwasserverbandes Rödertal zur 1. Öffentlichen Verbandsversammlung 2019

Vom 20. Februar 2019

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Rödertal findet am Freitag, 22. März 2019, 09:15 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 34, Ottendorf-Okrilla statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der 3. öffentlichen Verbandsversammlung 2018 vom 23. November 2018
4. Beschluss zum 5. Nachtrag des Betriebsführungsvertrages
5. Beschluss zur Verständigungsvereinbarung zum § 19 des Betriebsführungsvertrag
6. Beschluss zum 6. Nachtrag des Betriebsführungsvertrages
7. Vorstellung der Investitionsmaßnahme Schlammwässerung
8. Informationen/Anfragen/Sonstiges

Ottendorf-Okrilla, den 20. Februar 2019

Abwasserverband Rödertal
Langwald
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Sächsischen Rechtsanwaltsversorgungswerkes über das Wahlergebnis der Wahl zur Vertreterversammlung des Sächsischen Rechtsanwaltsversorgungswerkes im Januar 2019

Vom 21. Januar 2019

Der Wahlausschuss des Sächsischen Rechtsanwaltsversorgungswerkes zur Wahl der Vertreterversammlung im Jahr 2019 hat in seiner Sitzung am 18. Januar 2019 gemäß § 16 der Wahlordnung des Sächsischen Rechtsanwaltsversorgungswerkes, welche von der Vertreterversammlung in der Sitzung vom 25. November 2005 beschlossen wurde und am 1. März 2006 in Kraft getreten ist, folgendes Wahlergebnis festgestellt. Die Veröffentlichung erfolgt gemäß § 22 der Wahlordnung.

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--------------------------------|-----|---------------------------------------|-----|-------------------------------|-----|------------------------------------|-----|--------------------------------------|-----|--------------------------------------|-----|-----------------------------------|-----|--|-----|-------------------------------|-----|--------------------------------|-----|-------------------------------|-----|-----------------------------------|-----|-----------------------------|-----|--|-----|-----------------------------|-----|----------------------------------|-----|-------------------------------------|-----|-----------------------------------|-----|--------------------------------|-----|-----------------------------------|-----|-------------------------------------|-----|--------------------------------|-----|-----------------------------------|-----|-----------------------------------|-----|--------------------------------|-----|--|---------------------------------|-----|---------------------------------|-----|---|-----|------------------------------------|-----|----------------------------------|-----|------------------------------|-----|---------------------------------|-----|----------------------------------|-----|--------------------------------------|-----|-----------------------------|-----|---------------------------------|-----|-----------------------------|----|-------------------------------------|----|-------------------------------|----|----------------------------------|----|------------------------------|----|-------------------------------|----|--------------------------------|--|---------------------------------------|--|-------------------------------|--|------------------------------------|--|--------------------------------------|--|--------------------------------------|--|-----------------------------------|--|--|--|-------------------------------|--|--------------------------------|--|-------------------------------|--|-----------------------------------|--|-----------------------------|--|--|--|-----------------------------|--|---------------------------------|--|------------------------------------|--|----------------------------------|--|-------------------------------|--|----------------------------------|--|------------------------------------|--|-------------------------------|--|----------------------------------|--|
| <p>1) Gesamtzahl der in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten – 4 225</p> <p>2) Gesamtzahl der Wahlberechtigten, die an der Wahl teilgenommen haben – 866</p> <p>3) Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel – 863
Gesamtzahl der ungültigen Stimmzettel – 3</p> <p>4) Gesamtzahl der gültigen Stimmen – 9.446
Gesamtzahl der ungültigen Stimmen – 16</p> <p>5) Bewerber zur Wahl und die auf sie entfallenden gültigen Stimmen:</p> <table border="0"> <tr><td>1. Rechtsanwältin Cornelia Süß</td><td style="text-align: right;">416</td></tr> <tr><td>2. Rechtsanwältin Dr. Kerstin Rudolph</td><td style="text-align: right;">411</td></tr> <tr><td>3. Rechtsanwalt Thomas Gohrke</td><td style="text-align: right;">390</td></tr> <tr><td>4. Rechtsanwältin Constanze Würfel</td><td style="text-align: right;">387</td></tr> <tr><td>5. Rechtsanwalt Dr. Christian Kemter</td><td style="text-align: right;">385</td></tr> <tr><td>6. Rechtsanwältin Barbara Häntzschel</td><td style="text-align: right;">348</td></tr> <tr><td>7. Rechtsanwältin Sandra Gresitza</td><td style="text-align: right;">346</td></tr> <tr><td>8. Rechtsanwältin Tanja Müller-Tegethoff</td><td style="text-align: right;">344</td></tr> <tr><td>9. Rechtsanwältin Karina Otto</td><td style="text-align: right;">326</td></tr> <tr><td>10. Rechtsanwalt Jan Weidemann</td><td style="text-align: right;">326</td></tr> <tr><td>11. Rechtsanwalt Volker Kreft</td><td style="text-align: right;">306</td></tr> <tr><td>12. Rechtsanwältin Gerhild Sailer</td><td style="text-align: right;">295</td></tr> <tr><td>13. Rechtsanwalt Mike Raila</td><td style="text-align: right;">275</td></tr> <tr><td>14. Rechtsanwältin Eva Carolin Richter</td><td style="text-align: right;">272</td></tr> <tr><td>15. Rechtsanwalt Andre Maak</td><td style="text-align: right;">271</td></tr> <tr><td>16. Rechtsanwalt Johannes Clasen</td><td style="text-align: right;">262</td></tr> <tr><td>17. Rechtsanwalt Matthias Friedrich</td><td style="text-align: right;">259</td></tr> <tr><td>18. Rechtsanwältin Juliane Walter</td><td style="text-align: right;">256</td></tr> <tr><td>19. Rechtsanwalt Norman Jäckel</td><td style="text-align: right;">226</td></tr> <tr><td>20. Rechtsanwältin Birgit Fischer</td><td style="text-align: right;">224</td></tr> <tr><td>21. Rechtsanwältin Jeanette Hofmann</td><td style="text-align: right;">215</td></tr> <tr><td>22. Rechtsanwalt Karsten Zobel</td><td style="text-align: right;">214</td></tr> <tr><td>23. Rechtsanwältin Elisa Reinlein</td><td style="text-align: right;">202</td></tr> <tr><td>24. Rechtsanwältin Katrin Schulze</td><td style="text-align: right;">193</td></tr> <tr><td>25. Rechtsanwalt Stephan Hoppe</td><td style="text-align: right;">192</td></tr> </table> | 1. Rechtsanwältin Cornelia Süß | 416 | 2. Rechtsanwältin Dr. Kerstin Rudolph | 411 | 3. Rechtsanwalt Thomas Gohrke | 390 | 4. Rechtsanwältin Constanze Würfel | 387 | 5. Rechtsanwalt Dr. Christian Kemter | 385 | 6. Rechtsanwältin Barbara Häntzschel | 348 | 7. Rechtsanwältin Sandra Gresitza | 346 | 8. Rechtsanwältin Tanja Müller-Tegethoff | 344 | 9. Rechtsanwältin Karina Otto | 326 | 10. Rechtsanwalt Jan Weidemann | 326 | 11. Rechtsanwalt Volker Kreft | 306 | 12. Rechtsanwältin Gerhild Sailer | 295 | 13. Rechtsanwalt Mike Raila | 275 | 14. Rechtsanwältin Eva Carolin Richter | 272 | 15. Rechtsanwalt Andre Maak | 271 | 16. Rechtsanwalt Johannes Clasen | 262 | 17. Rechtsanwalt Matthias Friedrich | 259 | 18. Rechtsanwältin Juliane Walter | 256 | 19. Rechtsanwalt Norman Jäckel | 226 | 20. Rechtsanwältin Birgit Fischer | 224 | 21. Rechtsanwältin Jeanette Hofmann | 215 | 22. Rechtsanwalt Karsten Zobel | 214 | 23. Rechtsanwältin Elisa Reinlein | 202 | 24. Rechtsanwältin Katrin Schulze | 193 | 25. Rechtsanwalt Stephan Hoppe | 192 | <table border="0"> <tr><td>26. Rechtsanwältin Gudrun Kolbe</td><td style="text-align: right;">180</td></tr> <tr><td>27. Rechtsanwalt Thomas Fiedler</td><td style="text-align: right;">177</td></tr> <tr><td>28. Rechtsanwalt Christian Paul Hermann</td><td style="text-align: right;">164</td></tr> <tr><td>29. Rechtsanwalt Peter Brandenburg</td><td style="text-align: right;">154</td></tr> <tr><td>30. Rechtsanwältin Yvonne Ledfuß</td><td style="text-align: right;">151</td></tr> <tr><td>31. Rechtsanwalt Uwe Schmidt</td><td style="text-align: right;">150</td></tr> <tr><td>32. Rechtsanwalt Reinhard Lange</td><td style="text-align: right;">148</td></tr> <tr><td>33. Rechtsanwältin Peggy Thiedig</td><td style="text-align: right;">147</td></tr> <tr><td>34. Rechtsanwalt Ralf Walter Bergert</td><td style="text-align: right;">136</td></tr> <tr><td>35. Rechtsanwalt Udo Eckert</td><td style="text-align: right;">118</td></tr> <tr><td>36. Rechtsanwalt Michael Brückl</td><td style="text-align: right;">112</td></tr> <tr><td>37. Rechtsanwalt Frank Kott</td><td style="text-align: right;">97</td></tr> <tr><td>38. Rechtsanwalt Jörg Reiner Zeller</td><td style="text-align: right;">96</td></tr> <tr><td>39. Rechtsanwalt Mare Steffen</td><td style="text-align: right;">90</td></tr> <tr><td>40. Rechtsanwältin Ines Biebrach</td><td style="text-align: right;">77</td></tr> <tr><td>41. Rechtsanwalt Ben Geißler</td><td style="text-align: right;">58</td></tr> <tr><td>42. Rechtsanwalt Jan Witzmann</td><td style="text-align: right;">50</td></tr> </table> <p>6) gewählte Vertreter einschließlich Ersatzvertreter (§ 20 Nr. 1k WahlO)
Zum Vertreter wurden gewählt (Aufzählung nach Anzahl der Stimmen)</p> <p>a) Vertreter</p> <table border="0"> <tr><td>1. Rechtsanwältin Cornelia Süß</td><td></td></tr> <tr><td>2. Rechtsanwältin Dr. Kerstin Rudolph</td><td></td></tr> <tr><td>3. Rechtsanwalt Thomas Gohrke</td><td></td></tr> <tr><td>4. Rechtsanwältin Constanze Würfel</td><td></td></tr> <tr><td>5. Rechtsanwalt Dr. Christian Kemter</td><td></td></tr> <tr><td>6. Rechtsanwältin Barbara Häntzschel</td><td></td></tr> <tr><td>7. Rechtsanwältin Sandra Gresitza</td><td></td></tr> <tr><td>8. Rechtsanwältin Tanja Müller-Tegethoff</td><td></td></tr> <tr><td>9. Rechtsanwältin Karina Otto</td><td></td></tr> <tr><td>10. Rechtsanwalt Jan Weidemann</td><td></td></tr> <tr><td>11. Rechtsanwalt Volker Kreft</td><td></td></tr> <tr><td>12. Rechtsanwältin Gerhild Sailer</td><td></td></tr> <tr><td>13. Rechtsanwalt Mike Raila</td><td></td></tr> <tr><td>14. Rechtsanwältin Eva Carolin Richter</td><td></td></tr> <tr><td>15. Rechtsanwalt Andre Maak</td><td></td></tr> </table> <p>b) Ersatzvertreter</p> <table border="0"> <tr><td>1. Rechtsanwalt Johannes Clasen</td><td></td></tr> <tr><td>2. Rechtsanwalt Matthias Friedrich</td><td></td></tr> <tr><td>3. Rechtsanwältin Juliane Walter</td><td></td></tr> <tr><td>4. Rechtsanwalt Norman Jäckel</td><td></td></tr> <tr><td>5. Rechtsanwältin Birgit Fischer</td><td></td></tr> <tr><td>6. Rechtsanwältin Jeanette Hofmann</td><td></td></tr> <tr><td>7. Rechtsanwalt Karsten Zobel</td><td></td></tr> <tr><td>8. Rechtsanwältin Elisa Reinlein</td><td></td></tr> </table> | 26. Rechtsanwältin Gudrun Kolbe | 180 | 27. Rechtsanwalt Thomas Fiedler | 177 | 28. Rechtsanwalt Christian Paul Hermann | 164 | 29. Rechtsanwalt Peter Brandenburg | 154 | 30. Rechtsanwältin Yvonne Ledfuß | 151 | 31. Rechtsanwalt Uwe Schmidt | 150 | 32. Rechtsanwalt Reinhard Lange | 148 | 33. Rechtsanwältin Peggy Thiedig | 147 | 34. Rechtsanwalt Ralf Walter Bergert | 136 | 35. Rechtsanwalt Udo Eckert | 118 | 36. Rechtsanwalt Michael Brückl | 112 | 37. Rechtsanwalt Frank Kott | 97 | 38. Rechtsanwalt Jörg Reiner Zeller | 96 | 39. Rechtsanwalt Mare Steffen | 90 | 40. Rechtsanwältin Ines Biebrach | 77 | 41. Rechtsanwalt Ben Geißler | 58 | 42. Rechtsanwalt Jan Witzmann | 50 | 1. Rechtsanwältin Cornelia Süß | | 2. Rechtsanwältin Dr. Kerstin Rudolph | | 3. Rechtsanwalt Thomas Gohrke | | 4. Rechtsanwältin Constanze Würfel | | 5. Rechtsanwalt Dr. Christian Kemter | | 6. Rechtsanwältin Barbara Häntzschel | | 7. Rechtsanwältin Sandra Gresitza | | 8. Rechtsanwältin Tanja Müller-Tegethoff | | 9. Rechtsanwältin Karina Otto | | 10. Rechtsanwalt Jan Weidemann | | 11. Rechtsanwalt Volker Kreft | | 12. Rechtsanwältin Gerhild Sailer | | 13. Rechtsanwalt Mike Raila | | 14. Rechtsanwältin Eva Carolin Richter | | 15. Rechtsanwalt Andre Maak | | 1. Rechtsanwalt Johannes Clasen | | 2. Rechtsanwalt Matthias Friedrich | | 3. Rechtsanwältin Juliane Walter | | 4. Rechtsanwalt Norman Jäckel | | 5. Rechtsanwältin Birgit Fischer | | 6. Rechtsanwältin Jeanette Hofmann | | 7. Rechtsanwalt Karsten Zobel | | 8. Rechtsanwältin Elisa Reinlein | |
| 1. Rechtsanwältin Cornelia Süß | 416 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. Rechtsanwältin Dr. Kerstin Rudolph | 411 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. Rechtsanwalt Thomas Gohrke | 390 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4. Rechtsanwältin Constanze Würfel | 387 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5. Rechtsanwalt Dr. Christian Kemter | 385 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6. Rechtsanwältin Barbara Häntzschel | 348 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7. Rechtsanwältin Sandra Gresitza | 346 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8. Rechtsanwältin Tanja Müller-Tegethoff | 344 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 9. Rechtsanwältin Karina Otto | 326 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 10. Rechtsanwalt Jan Weidemann | 326 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 11. Rechtsanwalt Volker Kreft | 306 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12. Rechtsanwältin Gerhild Sailer | 295 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 13. Rechtsanwalt Mike Raila | 275 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14. Rechtsanwältin Eva Carolin Richter | 272 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 15. Rechtsanwalt Andre Maak | 271 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 16. Rechtsanwalt Johannes Clasen | 262 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 17. Rechtsanwalt Matthias Friedrich | 259 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 18. Rechtsanwältin Juliane Walter | 256 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 19. Rechtsanwalt Norman Jäckel | 226 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20. Rechtsanwältin Birgit Fischer | 224 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 21. Rechtsanwältin Jeanette Hofmann | 215 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 22. Rechtsanwalt Karsten Zobel | 214 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 23. Rechtsanwältin Elisa Reinlein | 202 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 24. Rechtsanwältin Katrin Schulze | 193 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 25. Rechtsanwalt Stephan Hoppe | 192 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 26. Rechtsanwältin Gudrun Kolbe | 180 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 27. Rechtsanwalt Thomas Fiedler | 177 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 28. Rechtsanwalt Christian Paul Hermann | 164 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 29. Rechtsanwalt Peter Brandenburg | 154 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 30. Rechtsanwältin Yvonne Ledfuß | 151 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 31. Rechtsanwalt Uwe Schmidt | 150 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 32. Rechtsanwalt Reinhard Lange | 148 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 33. Rechtsanwältin Peggy Thiedig | 147 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 34. Rechtsanwalt Ralf Walter Bergert | 136 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 35. Rechtsanwalt Udo Eckert | 118 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 36. Rechtsanwalt Michael Brückl | 112 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 37. Rechtsanwalt Frank Kott | 97 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 38. Rechtsanwalt Jörg Reiner Zeller | 96 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 39. Rechtsanwalt Mare Steffen | 90 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 40. Rechtsanwältin Ines Biebrach | 77 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 41. Rechtsanwalt Ben Geißler | 58 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 42. Rechtsanwalt Jan Witzmann | 50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Rechtsanwältin Cornelia Süß | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. Rechtsanwältin Dr. Kerstin Rudolph | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. Rechtsanwalt Thomas Gohrke | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4. Rechtsanwältin Constanze Würfel | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5. Rechtsanwalt Dr. Christian Kemter | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6. Rechtsanwältin Barbara Häntzschel | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7. Rechtsanwältin Sandra Gresitza | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8. Rechtsanwältin Tanja Müller-Tegethoff | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 9. Rechtsanwältin Karina Otto | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 10. Rechtsanwalt Jan Weidemann | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 11. Rechtsanwalt Volker Kreft | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12. Rechtsanwältin Gerhild Sailer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 13. Rechtsanwalt Mike Raila | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14. Rechtsanwältin Eva Carolin Richter | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 15. Rechtsanwalt Andre Maak | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Rechtsanwalt Johannes Clasen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. Rechtsanwalt Matthias Friedrich | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. Rechtsanwältin Juliane Walter | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4. Rechtsanwalt Norman Jäckel | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5. Rechtsanwältin Birgit Fischer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6. Rechtsanwältin Jeanette Hofmann | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7. Rechtsanwalt Karsten Zobel | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8. Rechtsanwältin Elisa Reinlein | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Das vorstehende Wahlergebnis wird hiermit ausgefertigt.

Dresden, den 21. Januar 2019

Rechtsanwältin Jaqueline Lange
Wahlleiterin des Wahlausschusses
der Vertreterversammlung des Sächsischen Rechtsanwaltsversorgungswerkes
zur Wahl der Vertreterversammlung im Jahr 2019

**Bekanntmachung
des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen
zur Durchführung der 2. außerordentlichen
Sitzung 2019 der Verbandsversammlung**

Vom 13. Februar 2019

Die 2. außerordentliche Sitzung 2019 der Verbandsversammlung findet am Dienstag, 5. März 2019, 9:00 Uhr, im Landratsamt Zwickau, Gebäude D, Raum 26, Robert-Müller-Straße 4–8, 08056 Zwickau statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle
2. Wirtschaftsplan 2019 City-Bahn Chemnitz GmbH
3. Freigestellter Schülerverkehr – Ausschreibung und Vergabe
4. Sonstiges

Chemnitz, 13. Februar 2019

Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen
Dr. Christoph Scheurer
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Vom 10. Dezember 2018

Aufgrund von § 21 des Gesetzes über den Kommunalen Sozialverband Sachsen vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167,171), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387) geändert worden ist, in Verbindung mit § 61 der Sächsischen Landkreisordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 180), die durch Artikel 19 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, und § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (GVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, in den jeweils geltenden Fassungen, hat die Verbandsversammlung am 10. Dezember 2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

I.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Verbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	Summe	davon Kommunalhaushalt	Ausgleichsabgabe
im Ergebnishaushalt mit dem			
– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	755.520.244 EUR	720.810.744 EUR	34.709.500 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	749.642.039 EUR	712.407.139 EUR	37.234.900 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	5.878.205 EUR	8.403.605 EUR	–2.525.400 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Gesamtergebnis auf	5.878.205 EUR	8.403.605 EUR	–2.525.400 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	8.403.605 EUR	8.403.605 EUR	0 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	–2.525.400 EUR	0 EUR	–2.525.400 EUR
im Finanzhaushalt mit dem			
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	745.873.644 EUR	715.795.644 EUR	30.078.000 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	738.395.068 EUR	706.665.168 EUR	31.729.900 EUR
– Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.478.576 EUR	9.130.476 EUR	–1.651.900 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.075.000 EUR	1.075.000 EUR	0 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	–1.075.000 EUR	–1.075.000 EUR	0 EUR

– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.403.576 EUR	8.055.476 EUR	–1.651.900 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR	0 EUR
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	6.403.576 EUR	8.055.476 EUR	–1.651.900 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.	0 EUR	0 EUR	0 EUR
---	-------	-------	-------

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird auf festgesetzt.	0 EUR	0 EUR	0 EUR
---	-------	-------	-------

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.	142.400.000 EUR	142.400.000 EUR	0 EUR
---	-----------------	-----------------	-------

§ 5

Die Sozialumlage wird gemäß § 22 Absatz 2 des Gesetzes über den Kommunalen Sozialverband Sachsen in Verbindung mit § 28 Absatz 1 des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 95), das durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 656) geändert worden ist, auf 8,4741274965567 Prozent der Umlagegrundlagen der Landkreise und Kreisfreien Städte festgesetzt.

§ 6

Die Erheblichkeitsgrenze für den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung aufgrund eines erheblichen Fehlbetrages entsprechend § 77 Absatz 2 Nummer 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in Verbindung mit § 21 des Gesetzes über den Kommunalen Sozialverband Sachsen wird auf 5 Prozent des Ergebnishaushaltsvolumens festgesetzt.

II.

Das sächsische Staatsministerium des Innern hat mit Bescheid vom 12. Februar 2019 die in § 5 der Haushaltssatzung festgesetzte Sozialumlage in Höhe von 8,4741274965567 Prozent der Umlagegrundlagen der Landkreise und Kreisfreien Städte genehmigt.

III.

Der Haushaltsplan liegt ab dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen für das Haushaltsjahr 2019 an sieben Tagen jeweils während der Dienststunden beim Kommunalen Sozialverband Sachsen, Humboldtstr. 18, 04105 Leipzig, Zimmer G04.25 öffentlich aus.

Leipzig, den 10. Dezember 2018

Kommunaler Sozialverband Sachsen
Werner
Verbandsdirektor

Bekanntmachung des Zweckverbandes Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien zur 113. Sitzung des Kulturkonventes

Vom 14. Februar 2019

Die 113. Sitzung des Kulturkonventes des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien findet am Donnerstag, dem 7. März 2019, um 13 Uhr in der Stiftung für das sorbische Volk, Saal, Postplatz 2, 02625 Bautzen, statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokollbestätigung der 111. Beratung vom 17. Oktober 2018
4. Protokollbestätigung der 112. Beratung vom 13. Dezember 2018

Nichtöffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

5. Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlichem Teil
6. Beschlussvorlage Nr. 547: Entwicklungskonzepte
7. Beschlussvorlage Nr. 548: Projektförderung 2019
8. Beschlussvorlage Nr. 549: Förderliste Investitionsmaßnahmen 2019
9. Beschlussvorlage Nr. 550: Institutionelle Förderung 2019 – Ergänzung
10. Korrektur Beschluss Nr. 497: Kulturpakt
11. Kulturhauptstadtbewerbung Zittau 2025 – Themengruppen
12. Sonstiges

Görlitz, den 14. Februar 2019

Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
Lange
Vorsitzender des Kulturkonventes

Bekanntmachung des Zweckverbandes Kulturraum Leipziger Raum (ZV KRLR) zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013

Vom 15. Februar 2019

Nach § 7 Absatz 2 Sächsisches Kulturraumgesetz (SächsKRG) in Verbindung mit § 88b Absatz 2 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) wird der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Zweckverbandes Kulturraum Leipziger Raum bekannt gegeben.

Der Konvent des Kulturraum Leipziger Raum stellte in seiner Sitzung am 27. August 2018 auf der Grundlage § 7 Absatz 2 SächsKRG i. V. m. § 88b Absatz 3 SächsGemO den Jahresabschluss 2013 fest.

<p>1. Bilanzsumme 874.606,87 EUR</p> <p>1.1 davon entfallen auf die Aktivseite</p> <ul style="list-style-type: none"> – das Anlagevermögen 107.480,20 EUR – das Umlaufvermögen 764.644,25 EUR – die Rechnungsabgrenzungsposten 2.482,42 EUR <p>1.2. davon entfallen auf die Passivseite</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Kapitalposition 788.487,43 EUR – die Rückstellungen 44.000,00 EUR – die Verbindlichkeiten 42.119,44 EUR 	<p>2. Ergebnisrechnung -297.352,90 EUR</p> <p>2.1 davon ordentliches Ergebnis -297.352,90 EUR</p> <ul style="list-style-type: none"> – Summe ordentliche Erträge 8.782.510,68 EUR – Summe ordentliche Aufwendungen 9.079.863,58 EUR <p>2.2 davon außerordentliches Ergebnis 0,00 EUR</p> <p>3. Finanzrechnung 723.874,24 EUR</p> <p>3.1 davon Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -322.734,73 EUR</p> <p>3.2 davon Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit -21.572,63 EUR</p> <p>3.3 davon Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit 0,00 EUR</p> <p>3.4 davon Zahlungsmittelsaldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen -125.000,80 EUR</p>
---	---

Der Jahresabschluss 2013 wird öffentlich ausgelegt. Die Auslegung erfolgt in der Zeit

vom 4. März 2019 bis einschließlich 12. März 2019

in den Geschäftsräumen der Geschäftsstelle des ZV KRLR in Grimma, Bahnhofstraße 5, Zimmer 114 jeweils in der Zeit: Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Graichen
Konventsvorsitzender
Zweckverband Kulturraum Leipziger Raum

Bekanntmachung des Zweckverbandes Kulturraum Leipziger Raum

Vom 14. Februar 2019

Am Dienstag, dem 19. März 2019 um 14:00 Uhr findet im Landratsamt Landkreis Leipzig, Haus 1, 2. OG, Raum 312, Karl-Marx-Str. 22, 04668 Grimma die 1. Sitzung des Konventes des Zweckverbandes Kulturraum Leipziger Raum statt.

Vorgesehene Tagesordnung:

TOP Betreff

Vorlage

1 Beginn der Sitzung

- 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit –
- 1.2 Bestätigung der Tagesordnung –
- 1.3 Festlegung der Unterzeichnenden für –
das Protokoll

2 Öffentlicher Teil

- 2.1 Niederschrift über die 4. Sitzung des Konvents des Kulturraumes Leipziger Raum vom 20. November 2018 (liegt der Einladung bei)
- 2.2 Informationen des Vorsitzenden des Konvents/des Kultursekretärs –
- 2.3 Bericht des Vorsitzenden des Beirates
- 2.4 Anstellungsverhältnis der Mitarbeiter im Kultursekretariat BV 2019/01
- 2.5 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 des Kulturraumes Leipziger Raum BV 2019/02 (02)
- 2.6 Feststellung des Jahresabschlusses 2014 BV 2019/03
- 2.7 Sonstiges

3 Nichtöffentlicher Teil

4 Ende der Sitzung

Grimma, den 14. Februar 2019

Graichen
Vorsitzender des Kulturkonvents
Zweckverband Kulturraum Leipziger Raum

**Bekanntmachung
der Auflösung des Vereins Sächsische
Saatgutvereinigung „Saatgut 2000“ w. V.**

Vom 12. Februar 2019

Der durch das Regierungspräsidium Chemnitz durch
Bescheid vom 1. August 1996 konzessionierte Wirtschafts-
verein Sächsische Saatgutvereinigung „Saatgut 2000“ w. V.

ist aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefor-
dert, ihre Ansprüche gegen den Verein unter der Adresse
Am Wald 2, 09236 Claußnitz schriftlich anzumelden.

Claußnitz, den 12. Februar 2019

Eckard Kolbe
Liquidator

Gerichte

Zivilgericht

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal AZ 2 AR 31/18

In Sachen Oertel ./ Klapper; hier: Antrag auf Bewilligung der öffentlichen Zustellung, werden an Ronny Klapper hiermit die Anfechtungserklärung sowie die hilfsweise Rücktrittserklärung aus dem Schriftsatz vom 24. Oktober 2018 nach §§ 185, 186 ZPO öffentlich zugestellt. Die genannten Schriftstücke können in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts

Hohenstein-Ernstthal im Zimmer 230 (AZ 2 AR 31/18) eingesehen werden.

Mit diesem Aushang werden die Schriftstücke öffentlich zugestellt. Es können damit Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Hohenstein-Ernstthal, den 7. Februar 2019

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Geschäftsstelle

Stellenausschreibungen

Die **Stadtverwaltung Reichenbach** beabsichtigt in der Abteilung Hoch- und Tiefbau/Öffentliche Einrichtungen die Stelle eines

Sachgebietsleiter Öffentliche Einrichtungen (w/m/d)

zum **1. Juni 2019** zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Koordinierung und Kontrolle der erforderlichen Pflege-, Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten an öffentlichen Grünanlagen einschließlich der Nebenanlagen (öffentliche Spielplätze, Brunnen, WC-Anlagen und sonstiger nicht anderweitig betreuter Aufbauten)
- Koordinierung und Kontrolle der erforderlichen Pflege-, Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten an öffentlichen Straßen und Gewässern einschließlich deren Nebenanlagen (Verkehrseinrichtungen, Parkierung, Reinigung, Winterdienst, Beleuchtung, Begleitgrün und Entwässerung)
- Koordinierung und Kontrolle aller vergebenen Dienstleistungsverträge
- Führung des Regiebetriebes Stadtpflege/-grün sowie Erbringung und Abrechnung von technischen Leistungen für andere Verwaltungsteile
- Durchführung von Beschaffungen und Vergabeverfahren für ausgewählte Bereiche einschließlich Erstellen von Leistungsverzeichnissen für kleinere Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen
- Mitwirkung bei der Aufstellung der Haushaltansätze und Führung der entsprechenden Konten
- Vorgesetzter von zirka 12 Beschäftigten (gewerblicher Bereich) und einer Sachbearbeiterstelle
- konzeptionelle Weiterentwicklung des Sachgebietes in Abstimmung mit dem Vorgesetzten

Wir erwarten:

- Abschluss als Techniker oder Meister in einem gemäß den obenstehenden Anforderungen geeigneten Berufsbild (zum Beispiel Straßen-/Tiefbau, Landschaftsbau, Elektrotechnik oder ähnliches)
alternativ: Abschluss in einem Verwaltungsberuf, zum Beispiel Verwaltungsfachangestellter oder höhere Qualifikation, jedoch mit langjährigen technischen beziehungsweise bauhandwerklichen Erfahrungen
- Kenntnisse im Bereich Pflege und Wartung von öffentlichen Einrichtungen (unter anderem Straßen, Plätze, Stadtgrün) sowie im Umgang mit Werk-/Dienstleistungsvertragsrecht (BGB, VOB, VOL)
- Kenntnisse im öffentlichen Recht (SächsVergabeG, SächsGemO, SächsStrG) und betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind von besonderem Vorteil

- Übernahme von Verantwortung, selbständiges Arbeiten sowie Organisationsvermögen
- Führungskompetenz, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- hohe Flexibilität und Belastbarkeit, Dienstbereitschaft auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Konfliktfähigkeit, höfliches aber bestimmtes Auftreten in der Öffentlichkeit
- selbstständige, eigenverantwortliche Arbeitsweise und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung wird erwartet, insbesondere bei fehlender Verwaltungsrechtserfahrung die Absolvierung eines berufsbegleitenden Lehrganges
- gute IT-Kenntnisse und Führerschein werden vorausgesetzt.

Wir bieten:

- Einstellung auf unbestimmte Zeit
- Eingruppierung nach der Entgeltgruppe 9b TVöD
- Besetzung einer Vollzeitstelle mit wöchentlich 40 Stunden Arbeitszeit
- Probezeit 6 Monate
- betriebliche Altersvorsorge
- gleitende Arbeitszeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über das Vorliegen einer Schwerbehinderung beziehungsweise Gleichstellung ist bitte in Kopie beizufügen.

Bewerbungen richten Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Qualifizierungsnachweisen, Arbeitszeugnissen und Beurteilungen **bis zum 3. März 2019** an **Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland, Stabsstelle, Abt. Hauptverwaltung/Personalwesen, Markt 1, 08468 Reichenbach im Vogtland, E-Mail: schuldt@reichenbach-vogtland.de**

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir als Einrichtung des öffentlichen Dienstes für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstatten können.

Datenschutzhinweise: Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.reichenbach-vogtland.de unter der Rubrik Service/Datenschutz.

Die Berufsakademie Sachsen ist eine Einrichtung des tertiären Bildungsbereiches. Sie bereitet die Studenten in einem dreijährigen praxisintegrierenden Studium durch die Vermittlung und Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden auf eine berufliche Tätigkeit vor. Sie erfüllt ihre Aufgaben durch das Zusammenwirken der Staatlichen Studienakademien mit den Praxispartnern. Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte werden an der Staatlichen Studienakademie und die praktischen Studienabschnitte bei dem Praxispartner realisiert.

An der **Staatlichen Studienakademie Dresden** ist folgende Stelle zum **nächsten möglichen Zeitpunkt** zu besetzen:

Hauptberuflicher Professor (m/w/d)

Vergütung: TV-L E 15

für das Lehrgebiet

„Handelsbetriebswirtschaftslehre“

(Kennziffer DD 2019/01)

vorrangig in den Studiengängen „Betriebswirtschaftslehre“ und „Land- und Ernährungswirtschaft“.

Aufgabenprofil

- Wissenschaftliche und praxisorientierte Durchführung von Lehrveranstaltungen auf den Gebieten der Handelsbetriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Außenhandel und Internationales Marketing oder Internethandel. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in weitere Lehrgebiete des Studienganges und angrenzende Wissensbereiche – insbesondere in fachverwandten Grundlagenfächern. Erfahrungen in der Leitung von Planspielen sind von Vorteil.
- Mitwirkung an der curricularen Weiterentwicklung der Lehrgebiete sowie der Entwicklung neuer Studienangebote, die Beteiligung beim Technologie- und Wissenstransfer sowie bei der Entwicklung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten sowie der Einwerbung von Drittmitteln
- Konzeption und Durchführung wissenschaftlicher Laborübungen

Die Bewerber müssen folgende Einstellungsvoraussetzungen erfüllen:

1. **abgeschlossenes Hochschulstudium** des entsprechenden Wissenschaftsgebietes (Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre),
2. **pädagogische Eignung**, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre und Ausbildung und durch eine Probeveranstaltung nachgewiesen wird,
3. besondere **Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit**, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird,
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens **fünfjährigen einschlägigen beruflichen Praxis**, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein sollen.

Bewerber/innen müssen auf Grund ihrer fachpraktischen Erfahrungen ein/e kompetente/r Gesprächspartner/in für die Bildungsstätten der dualen Partner sein.

Die Staatliche Studienakademie Dresden begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Berufungen beziehungsweise Einstellungen erfolgen im Angestelltenverhältnis.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, **beglaubigte** Zeugniskopien von Urkunden über akademische Grade, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis sowie Nachweise wissenschaftlicher Leistungen/Veröffentlichungen) sind bis zum 15. April 2019 unter Angabe der Kennziffer an die unten genannte Adresse zu richten:

Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Dresden
Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Hänsel
Hans-Grundig-Str. 25, 01307 Dresden

Beim **Sächsischen Rechnungshof** ist zum **nächst-möglichen Zeitpunkt** eine Stelle

**einer Volljuristin/eines Volljuristen (m/w/d)
als Referent/in (m/w/d)
im Referat 1 der Prüfungsabteilung 4**

zu besetzen.

Das Referat 41 beim Sächsischen Rechnungshof prüft die Haushalts- und Wirtschaftsführung im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit.

Ihr Aufgabengebiet:

- Betreuung von Prüfungsverfahren einschließlich Projektmanagement,
- Überarbeitung von Prüfungsberichten,
- Bearbeitung prüfungsrelevanter Rechtsfragen,
- fachliche Anleitung und Kontrolle der Arbeitsergebnisse der zugeordneten Prüfer,
- Ausarbeitung von Grundsatzpapieren und Arbeitsanleitungen für Teilbereiche des Referates zur einheitlichen Anwendung durch die zugeordneten Prüfer/innen,
- Ausarbeitungen zu grundsätzlichen Themen sowie für Arbeitskreise und Erfahrungsaustausche,
- Zuarbeiten zur Prüfungsplanung für das Referat,
- Mitarbeit bei Prüfungen des Europäischen Rechnungshofes im Freistaat Sachsen sowie
- Erarbeitung von Stellungnahmen unter anderem zu Rechtsvorschriften im Rahmen der Anhörung und Unterrichtung.

Ihr Profil:

Wir erwarten zwingend zwei überdurchschnittliche juristische Staatsexamina mit jeweils mindestens der Note „befriedigend“.

Von Vorteil sind insbesondere:

- Kenntnisse im staatlichen Haushaltsrecht und EU-Recht sowie betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Kenntnisse,
- ein hohes Maß an Belastbarkeit, Entscheidungsfreude und Durchsetzungsvermögen,
- analytisches und konzeptionelles Denkvermögen,
- eine strukturierte Arbeitsweise,
- Kreativität,
- Teamfähigkeit,
- Bereitschaft zum Außendienst,
- gute bis sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sowie
- MS Office-Kenntnisse.

Das Vorhandensein eines Führerscheins der Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Dienstkraftfahrzeuges werden vorausgesetzt.

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld,
- eine Einarbeitung im Rahmen einer Probezeit von sechs Monaten nach einem Einführungs- und Erprobungsplan,
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten,

- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur Gesundheitsförderung sowie
- das Angebot eines Job-Tickets der Deutschen Bahn beziehungsweise des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen.

Tarifrechtlich ist die zu besetzende Stelle nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bewertet. Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Bewerbungen von Beamtinnen und Beamten sind bis zur Besoldungsgruppe A 15 möglich.

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen. Sofern betriebliche Gründe nicht entgegenstehen, besteht die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit.

Nach Artikel 4 in Verbindung mit Artikel 60 Absatz 5 des Gesetzes zur Neuordnung von Standorten der Verwaltung und der Justiz des Freistaates Sachsen (Sächsisches Standortgesetz – SächsStOG) vom 27. Januar 2012 wird der Sitz des Rechnungshofs ab dem 1. Januar 2020 von Leipzig nach Döbeln verlagert.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten für Zwecke des Auswahlverfahrens bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Das schließt auch die Weitergabe der personenbezogenen Daten auf Grundlage der Beteiligungsrechte an die jeweils zuständige Personalvertretung, Frauenbeauftragte und gegebenenfalls die Schwerbehindertenvertretung ein. Nach der Datenschutzgrundverordnung steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen (unter anderem: tabellarischer Lebenslauf, Studienabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse/dienstliche Beurteilungen) unter der Kenn-Nummer **04/19/SRH-R41** bis zum **15. März 2019** an den

**Sächsischen Rechnungshof
Personalreferat
Schongauerstraße 3
04328 Leipzig**

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen. Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Kilian, Telefon 0341/35 25 19 14, zur Verfügung.

Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail an poststelle@srh.sachsen.de senden. Dabei bitten wir Anlagen in einer PDF-Datei zusammengefasst zu übersenden. Wir weisen darauf hin, dass eine verschlüsselte elektronische Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen nicht möglich ist.

Bei der **Großen Kreisstadt Pirna** (zirka 39 000 Einwohner) – einer Stadt mit wertvollem Stadtkern und zahlreichen historischen Bauten, 20 km vom Zentrum der Landeshauptstadt Dresden entfernt, ist die Stelle als

Stadtteilmanager/in Sonnenstein (m/w/d)

in der Fachgruppe Stadtсанierung, Förderung und Vergabe **zum 1. Juli 2019 unbefristet** mit durchschnittlich 40 Wochenstunden zu besetzen. Die Stelle ist nach **Entgeltgruppe 9a TVöD** bewertet.

Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten in einem engagierten Team
- flexible Arbeitszeiten in einer 5-Tage-Woche im Rahmen eines Gleitzeitmodells
- Jahressonderzahlung und zusätzliche leistungsabhängige Bezahlung
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)
- ermäßigtes Jobticket für den öffentlichen Personennahverkehr
- Vermögenswirksame Leistungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und Kostenzuschuss für Bildschirmbrillen
- vielseitige Fortbildungsmöglichkeiten.

Ihr zukünftiges Einsatz- und Aufgabengebiet ist:

- Stadtteilmanagement
 - Abhalten von Sprechzeiten im Stadtteil
 - inhaltliche Beratung, Betreuung und Information von Bürgern, Vereinen, Unternehmen und Einrichtungen (Schulen, Kitas, Wohnungsgesellschaften)
 - Beantwortung von Anfragen
 - Vermittlung und Herstellung von Kontakten zur Stadtverwaltung und Tochtergesellschaften
 - Zuführung von aufgeworfenen Fragen, Ideen, Problemen aus dem Stadtteil zu einer entsprechenden Bearbeitung innerhalb der Fachgruppen der Stadtverwaltung
 - Erarbeitung von Stellungnahmen zu dem Stadtteil betreffenden Maßnahmen in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe
 - Leerstandsmanagement
- Stadtteilstiftung
 - Organisation Stadtteilstiftung und weiterer Feste, zum Beispiel Weihnachtsbaumverbrennen, Lampionumzug
 - Sponsorengewinnung
- Arbeitsgruppe
 - Organisation, Leitung, Durchführung und Protokollierung von Arbeitsgruppensitzungen
 - Umsetzung von Zielen aus Arbeitsgruppensitzungen
 - Vergabe von Zuschüssen im Rahmen des Budgets/Herbeiführung von Beschlüssen
 - Entwicklung und Umsetzung von Projekten
 - Gewinnung von neuen Akteuren
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
 - Zusammenarbeit mit Vereinen, Arbeitsgruppen, Gesellschaften, Gewerbetreibenden, Schulen und Kindertagesstätten

- Verwaltungstätigkeit
 - Unterstützung von anderen Fachgruppen und -diensten im Zusammenhang mit anfallenden stadtteilrelevanten Aktivitäten und Problemen
 - Erarbeitung von mündlichen oder schriftlichen Berichten im Auftrag des Stadtrates oder seiner Gremien über die Arbeit im Stadtteil
 - Teilnahme an Stadtrats- und Ausschusssitzungen zu stadtteilrelevanten Themen
 - Mitwirkung an der Erstellung, Umsetzung und Einhaltung des Haushaltsplanes
 - Berichterstattung zu Stadtteilthemen (Zuarbeit an Öffentlichkeitsarbeit)
 - Zuarbeiten zum Handlungskonzept

Was Sie dafür brauchen:

Sie sind eine engagierte und qualifizierte Persönlichkeit mit einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten, gern auch als Dipl.-Verwaltungswirt/in oder mit einem Hochschulabschluss als Soziologe/in, Sozialwissenschaftler/in oder einem vergleichbaren Abschluss.

Kenntnisse in der öffentlichen Verwaltung sind für eine erfolgreiche Bewerbung von Vorteil.

Weiterhin bringen Sie mit:

- ausgeprägte Kommunikations- und Kontaktfähigkeit sowie Bürgerfreundlichkeit
- sehr gutes psychologisches Geschick im Umgang mit schwierigen Bürgern
- selbstständige, zielorientierte und strukturierte Arbeitsweise
- Initiative und Verantwortungsbewusstsein
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache sowie gute Englischkenntnisse
- Belastbarkeit
- Flexibilität sowie Bereitschaft zu einzelnen Diensten in den Abendstunden sowie am Wochenende (Sitzungen, Veranstaltungen)

Sie fühlen sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Referenzen), die Sie bitte **bis zum 15. März 2019 als PDF-Format (in einer Datei)** per E-Mail an personal@pirna.de oder an die Stadtverwaltung Pirna, Fachdienst Personalmanagement, Am Markt 1/2, 01796 Pirna senden.

Bei Rückfragen zum Stellenangebot steht Ihnen der Fachgruppenleiter für Stadtсанierung, Förderung und Vergabe, Herr Richter unter der Telefonnummer 03501 556-330 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Personen oder Personen, die diesen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind herzlich willkommen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Kostengründen keine Zwischenbescheide versenden und Briefbewerbungen nur mit einem von Ihnen beigelegten frankierten Rückumschlag zurückgesendet werden können.

Anzeige

Beim **Sächsischen Landkreistag e. V.**, dem kommunalen Spitzenverband der sächsischen Landkreise mit Sitz in der Landeshauptstadt Dresden, ist die Stelle eines

Fachreferenten (m/w/d)

für die Tätigkeitsschwerpunkte Soziales und Gesundheit neu zu besetzen.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine Ausbildung als Volljurist/-in oder
- eine Fachhochschulausbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst im Fachbereich Allgemeine Verwaltung oder Sozialverwaltung oder eine andere gleichwertige Qualifikation
- überdurchschnittliche Prüfungs- beziehungsweise Examensergebnisse
- gute Kenntnisse im öffentlichen Recht
- Berufserfahrung im kommunalen oder staatlichen Bereich
- hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und die Fähigkeit zur schnellen Einarbeitung in neue Fachgebiete und Sachverhalte
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- PC-Anwendungskennntnisse

Die Stelle wird je nach Ausbildung und Berufserfahrung entsprechend der Entgeltgruppe 13/14/15 des TVöD (Tarifgebiet Ost) vergütet. Die Beschäftigung erfolgt in Vollzeit (derzeit 40 Stunden pro Woche).

Weitere Einzelheiten finden Sie in der ausführlichen Stellenausschreibung auf unserer Homepage: www.lkt-sachsen.de

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen und Beurteilungen) **bis spätestens 22. März 2019** an:

Sächsischer Landkreistag e. V.
Herrn Geschäftsführer André Jacob
Käthe-Kollwitz-Ufer 88, 01309 Dresden

Bei Bewerbungen per E-Mail übermitteln Sie Ihre Dokumente bitte **nur im pdf-Format** an die Adresse slkt@lkt-sachsen.de.